

Einstiegsqualifizierung

„Galvano-Industrie: Behandeln von Oberflächen“

Tätigkeitsbereiche:

- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Umweltschutz
- technische Kommunikation
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen
- Grundlagen der mechanischen Fertigungs- und Fügeverfahren, Herstellen von Betriebsmitteln
- Vor- und Nachbehandeln von unbeschichteten und beschichteten Oberflächen
- Umgang mit Betriebs- und Gefahrstoffen, verfahrenstechnische Grundoperationen

Einstiegsqualifizierung „Galvano-Industrie: Behandeln von Oberflächen“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen • berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden • Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten • Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden, Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen • für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden
Technische Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • Teil-, Gruppen- und Explosionszeichnungen anwenden • Grundbegriffe der Normung anwenden • Skizzen und Stücklisten anfertigen
Planen und Steuern von Arbeitsabläufen	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsschritte unter Berücksichtigung des Arbeitsauftrages festlegen • Arbeitsablauf unter Berücksichtigung organisatorischer Notwendigkeit sicherstellen • Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Arbeitsauftrages vorbereiten • Arbeitsergebnisse kontrollieren und protokollieren
Grundlagen der mechanischen Fertigungs- und Fügeverfahren, Herstellen von Betriebsmitteln	<ul style="list-style-type: none"> • Flächen und Formen an Werkstücken eben, winklig und parallel auf Maß feilen • Bleche, Platten, Rohre und Profile nach Anriss mit Handsäge trennen • Bleche im Schraubstock durch freies Runden und Schwenkbiegen kalt umformen • Werkstücke oder Bauteile bohren und senken • Innen- und Außengewinde schneiden
Vor- und Nachbehandeln von unbeschichteten und beschichteten Oberflächen	<ul style="list-style-type: none"> • mechanische Bearbeitung • chemische und elektrolytische Bearbeitung • chemische Behandlung
Umgang mit Betriebs- und Gefahrstoffen, verfahrenstechnische Grundoperation	<ul style="list-style-type: none"> • Flüssigkeiten und Feststoffe lagern, fördern, dosieren, mischen, trennen und reinigen • gebrauchsfertige Stoffkonzentrationen, Lösungen und Mischungen herstellen • die Kennzeichnung von Stoffen und Zubereitungen entsprechend der gesetzlichen Vorschriften beachten • wichtige Stoffparameter, insbesondere Temperatur, pH-Wert und Leitfähigkeit, messen und einstellen

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in

geboren am.....in.....

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung Galvano-Industrie: Behandeln von Oberflächen

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen					
Technische Kommunikation					
Zielorientierte Arbeitsweise					
Fachqualifikation					
Vor- und Nachbehandeln von unbeschichteten Oberflächen					
Qualitätsorientierung					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum:

Unterschrift:



Zertifikat

Moritz Mustermann

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

Galvano-Industrie: Behandeln von Oberflächen

teilgenommen.

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Umweltschutz
- technische Kommunikation
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen
- Grundlagen der mechanischen Fertigungs- und Fügeverfahren, Herstellen von Betriebsmitteln
- Vor- und Nachbehandeln von unbeschichteten und beschichteten Oberflächen
- Umgang mit Betriebs- und Gefahrstoffen, verfahrenstechnische Grundoperationen

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Berufsausbildung zum Oberflächenbeschichter. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesen Berufen ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich. Einstiegsqualifizierungen gem. § 54a SGB III sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer
Musterregion I Musterstadt

Die Geschäftsführung

Stempel